

14. März 2022 – 2. Fastenwoche

**Lesungen des Tages:** Dan 9,4b–10;  
Lk 6,36–38

Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden! Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden! Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden! (Lk 6,37)



Foto: Hubert Ortner

## Vergebung bringt Heilung

Das Recht ist klar:  
Schuldige sind auszumachen,  
Urteile müssen gesprochen,  
Strafen verbüßt werden.  
Vergeben riecht nach Begünstigung.

Ist also zu verbieten,  
was im Vater unser  
alltäglich und millionenfach  
gebetet wird:  
*„... wie auch wir vergeben  
unseren Schuldigern“?*

Es wird nichts gut,  
bloß weil es verurteilt ist,  
und es ist auch noch nicht gut,  
wenn Strafe verbüßt ist.  
Richten ist die halbe Sache nur,  
wenn es die Vergebung schuldig bleibt  
und nicht auch ein Heilen ist.

*Matthäus Fellingner*